

## Einsatzbereich

Das Hüten gehört beim Border zum herausragenden Einsatzbereich. Zu beachten ist dabei, daß Hirtenhund nicht gleich Hirtenhund ist. Der Border Collie gehört zu den Koppelhunden. Er umkreist die Herde, kann zwischen rechts und links unterscheiden und ist in der Lage, einzelne Tiere aus der Gruppe herauszuholen.

Da Border Collies bei der Arbeit nicht bellen, ist er am besten für Schafe geeignet. Beim Hüten wird der Vorderkörper abgesenkt und die Rute konzentriert eingezogen. Der Hund bewegt sich so langsam vorwärts und richtet den Blick starr auf die Schafe. Diese komplexe Art des Hundes löst ein Fluchtverhalten bei den Schafen aus. Da der Border sehr gelehrig ist, wird er auch in vielen anderen Bereichen eingesetzt. Er findet seinen Einsatz im Sport, wobei hier Agility, Flyball und Discdog hervorzuheben ist.

Möchte man Sport gemeinsam mit seinem Hund ausleben, ist der Border Collie ein idealer Partner. Bei der letzten Weltmeisterschaft im Agility war der Border Collie in der Kategorie Large zu 95% vertreten.

Hervorheben möchte ich noch den Einsatz als Rettungshund. Grundsätzlich ist als Rettungshund jeder Hund geeignet, der gewisse Voraussetzungen mitbringt. So sollte er gesund und leistungsbereit sein und nicht zu groß (sonst ist die Gefahr durch Unsicherheit in schwierigem Gelände zu hoch) und nicht zu klein sein.

Ein wesensfester Border Collie vereint viele dieser Eigenschaften. Hinzu kommt, daß die Rettungshundausbildung nie mit Gebrüll und Drill einhergeht, sondern die Freude am Lernen und damit der Spaß für den Hund im Vordergrund steht. Da der Border Collie eher sensibel ist, aber ein unwahrscheinlich schnelle Auffassungsgabe besitzt, kann man mit ihm beim Einsatz einen hervorragenden Helfer an seiner Seite haben.

Der Border ist ein Arbeitstier, daher eignet er sich nicht als Stadthund. Seine Arbeitsbereitschaft und Intelligenz wird vielen Hunden und Hundehaltern zum Verhängnis. Ein Border Collie ist nicht damit zufrieden, tagaus tagein spazieren zu gehen. Daher braucht er eine Beschäftigung, die in körperlich und geistig fordert.

Sollte ihm dies nicht geboten werden, sucht er sich seine eigene Beschäftigung. Er entwickelt schnell stereotypische Verhaltensmuster und hütet beispielsweise Fahrräder, Autos oder Schatten.